

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen.....	17
Geleitwort.....	19
Vorwort.....	21
<b>Kapitel 1: Einführung in die systematische Theologie</b>	
Was ist systematische Theologie? Warum sollten Christen sie studieren? Wie sollten wir sie studieren?.....	27
A. Definition der systematischen Theologie .....	27
B. Anfängliche Grundannahmen dieses Buches .....	33
C. Warum sollten Christen Theologie studieren?.....	33
D. Eine Bemerkung zu zwei Einwänden gegen das Studium der systematischen Theologie .....	37
E. Wie sollten Christen systematische Theologie studieren? .....	40

## Teil 1: Die Lehre vom Wort Gottes

### Kapitel 2: Das Wort Gottes

Welches sind die verschiedenen Formen des Wortes Gottes? .....	53
A. „Das Wort Gottes“ als eine Person: Jesus Christus .....	53
B. „Das Wort Gottes“ als Rede von Gott .....	53
C. Der Schwerpunkt unserer Studie.....	56

### Kapitel 3: Der Kanon der Heiligen Schrift

Was gehört in die Bibel hinein und was nicht? .....	61
A. Der Kanon des Alten Testaments.....	61
B. Der Kanon des Neuen Testaments.....	67

### Kapitel 4: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (1) Autorität

Wie wissen wir, dass die Bibel Gottes Wort ist? .....	81
A. Alle Worte in der Heiligen Schrift sind Gottes Worte.....	81
B. Deshalb ist Unglaube oder Ungehorsam gegen ein Wort der Bibel Unglauben oder Ungehorsam gegen Gott .....	90
C. Die Wahrhaftigkeit der Heiligen Schrift .....	91
D. Die geschriebene Bibel ist unsere letztgültige Autorität.....	94

### Kapitel 5: Die Irrtumslosigkeit der Heiligen Schrift

Enthält die Bibel irgendwelche Irrtümer? .....	99
A. Die Bedeutung der Irrtumslosigkeit.....	99
B. Einige geläufige Einwände gegen biblische Irrtumslosigkeit .....	102
C. Probleme bei der Leugnung der Irrtumslosigkeit.....	110

### Kapitel 6: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (2) Klarheit

Können nur Bibelgelehrte die Bibel richtig verstehen? .....	115
A. Die Bibel bekräftigt häufig ihre eigene Klarheit .....	115

B. Die sittlichen und geistlichen Eigenschaften, die für ein richtiges Verständnis benötigt werden.....	117
C. Definition der Klarheit der Schrift.....	118
D. Warum missverstehen Menschen die Bibel? .....	118
E. Praktische Ermutigung aus dieser Lehre .....	119
F. Die Rolle der Gelehrten .....	120

## **Kapitel 7: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (3) Notwendigkeit**

Zu welchen Zwecken ist die Bibel notwendig? Wie viel können Menschen ohne die Bibel über Gott erkennen? .....	127
A. Die Bibel ist für die Kenntnis des Evangeliums notwendig.....	127
B. Die Bibel ist zur Aufrechterhaltung geistlichen Lebens notwendig .....	130
C. Die Bibel ist für eine sichere Erkenntnis des Willens Gottes notwendig .....	130
D. Aber die Bibel ist nicht notwendig, um zu erkennen, dass Gott existiert .....	133
E. Außerdem ist die Bibel nicht notwendig, um etwas über den Charakter Gottes und Sittengesetze zu erkennen.....	134

## **Kapitel 8: Die vier Wesensmerkmale der Heiligen Schrift: (4) Genugsamkeit**

Genügt die Bibel für die Erkenntnis des Willens Gottes in Bezug auf unser Denken und Handeln? .....	139
A. Definition der Genugsamkeit der Heiligen Schrift .....	139
B. Wir können alles finden, was Gott zu besonderen Themen zu uns gesagt hat, und wir können Antworten auf unsere Fragen finden .....	140
C. Die Menge an Heiliger Schrift, die gegeben wurde, war in jedem Stadium der Heilsgeschichte genug .....	142
D. Praktische Anwendungen der Genugsamkeit der Heiligen Schrift .....	143

# **Teil 2: Die Lehre von Gott**

## **Kapitel 9: Die Existenz Gottes**

Wie und woher wissen wir, dass Gott existiert? .....	155
A. Das innerliche Gottesbewusstsein der Menschheit .....	155
B. Glaube an die Beweise in Bibel und Natur .....	156
C. Traditionelle „Beweise“ für die Existenz Gottes .....	157
D. Nur Gott kann unsere Sünde überwinden und uns befähigen, von seiner Existenz überzeugt zu werden .....	158

## **Kapitel 10: Die Erkennbarkeit Gottes**

Können wir Gott wirklich erkennen? Wie viel von Gott können wir erkennen? .....	163
A. Die Notwendigkeit, dass Gott sich uns offenbart .....	163
B. Wir können Gott niemals völlig verstehen .....	164
C. Allerdings können wir Gott wahrhaft erkennen .....	166

## **Kapitel 11: Das Wesen Gottes: „Nichtmittelbare“ Eigenschaften**

Wie unterscheidet sich Gott von uns? .....	171
A. Einführung in das Studium des Wesens Gottes .....	171
B. Die nichtmittelbaren Eigenschaften Gottes .....	176

## **Kapitel 12: Das Wesen Gottes: „Mittelbare“ Eigenschaften (Teil 1)**

Inwiefern ähnelt Gott uns in seinem Wesen und in seinen geistigen und sittlichen Eigenschaften? .....	203
---	-----

A. Eigenschaften, die das Sein Gottes beschreiben .....	204
B. Geistige Eigenschaften.....	208
C. Moralische Eigenschaften .....	216

### **Kapitel 13: Das Wesen Gottes: „Mitteilbare“ Eigenschaften (Teil 2)**

Inwiefern ist Gott in den Eigenschaften des Willens und in den Eigenschaften, die seine Vortrefflichkeit zusammenfassen, uns ähnlich?.....	233
D. Eigenschaften der Absicht .....	233
E. „Zusammenfassende“ Eigenschaften .....	241

### **Kapitel 14: Gott in drei Personen: Die Dreieinigkeit**

Wie kann Gott drei Personen und doch ein Gott sein? .....	251
A. Die Lehre von der Dreieinigkeit wird in der Heiligen Schrift progressiv geoffenbart.....	251
B. Drei Feststellungen fassen die biblische Lehre zusammen.....	257
C. Irrtümer haben sich ergeben, weil eine der drei Feststellungen, die die biblische Lehre zusammenfassen, geleugnet worden ist .....	268
D. Welches sind die Unterschiede zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist?.....	275
E. Anwendung.....	284

### **Kapitel 15: Die Schöpfung**

Warum, wie und wann schuf Gott das Universum? .....	291
A. Gott schuf das Universum aus dem Nichts .....	291
B. Die Schöpfung ist von Gott unterschieden, und doch immer abhängig von Gott.....	296
C. Gott schuf das Universum zum Erweis seiner Herrlichkeit .....	300
D. Das Universum, das Gott schuf, war „sehr gut“ .....	302
E. Die Beziehung zwischen der Bibel und den Ergebnissen der modernen Naturwissenschaft ....	302
F. Anwendung.....	343

### **Kapitel 16: Gottes Vorsehung**

Wenn Gott alles bestimmt, wie können unsere Handlungen dann eine wirkliche Bedeutung haben? Welches sind die Beschlüsse Gottes?.....	349
A. Erhaltung .....	350
B. Mitwirkung.....	352
C. Regierung.....	367
D. Die Beschlüsse Gottes .....	368
E. Die Wichtigkeit unserer menschlichen Handlungen.....	369
F. Weitere praktische Anwendung.....	373
G. Eine andere evangelikale Auffassung: die arminianische Position .....	374
H. Antwort auf die arminianische Position .....	379

### **Kapitel 17: Wunder**

Was sind Wunder? Können sie heute geschehen? .....	393
A. Definition .....	393
B. Wunder als Kennzeichen des Zeitalters des Neuen Bundes.....	396
C. Die Zwecke von Wundern .....	398
D. Waren Wunder auf die Apostel beschränkt? .....	400
E. Falsche Wunder.....	408
F. Sollten Christen heute nach Wundern trachten? .....	409

### **Kapitel 18: Das Gebet**

Warum möchte Gott, dass wir beten? Wie können wir wirksam beten?.....	417
A. Warum möchte Gott, dass wir beten?.....	417

B. Die Wirksamkeit des Gebets.....	418
C. Einige wichtige Überlegungen zum wirksamen Gebet.....	424
D. Lobpreis und Danksagung.....	435

### **Kapitel 19: Engel**

Was sind Engel? Warum erschuf Gott sie? .....	439
A. Was sind Engel?.....	439
B. Wann wurden die Engel erschaffen?.....	443
C. Der Platz der Engel im Ratschluss Gottes .....	444
D. Unsere Beziehung zu den Engeln .....	448

### **Kapitel 20: Satan und Dämonen**

Wie sollten Christen heute über den Satan und die Dämonen denken? Geistliche Kampfführung.....	455
A. Die Herkunft der Dämonen .....	455
B. Der Satan als das Oberhaupt der Dämonen.....	457
C. Die Wirksamkeit des Satans und der Dämonen.....	458
D. Unser Verhältnis zu den Dämonen .....	463

## **Teil 3: Die Lehre vom Menschen**

### **Kapitel 21: Die Erschaffung des Menschen**

Warum erschuf Gott uns? Wie erschuf Gott uns in seinem Ebenbild? Wie können wir ihm in unserer täglichen Lebensweise wohlgefallen? .....	485
A. Der Gebrauch des Wortes Mensch als Bezeichnung für das Menschengeschlecht.....	485
B. Warum wurde der Mensch erschaffen?.....	486
C. Der Mensch im Bilde Gottes .....	489

### **Kapitel 22: Der Mensch als Mann und Frau**

Warum erschuf Gott zwei Geschlechter? Können Männer und Frauen gleichwertig sein und doch unterschiedliche Rollen haben?.....	501
A. Persönliche Beziehungen .....	501
B. Gleichheit in der Persönlichkeit und Bedeutung .....	503
C. Unterschiede in den Rollen.....	506
D. Anmerkungen zur Anwendung auf die Ehe .....	515

### **Kapitel 23: Die Wesensbestandteile des Menschen**

Was meint die Bibel mit „Seele“ und „Geist“? Sind sie dasselbe? .....	521
A. Einführung: Trichotomie, Dichotomie und Monismus .....	521
B. Die biblischen Angaben .....	522
C. Argumente für die Trichotomie .....	527
D. Erwiderungen auf die Argumente für die Trichotomie .....	528
E. Die Bibel spricht von einem immateriellen Wesensbestandteil des Menschen, der ohne seinen Leib existieren kann.....	533
F. Woher kommen unsere Seelen? .....	534

### **Kapitel 24: Sünde**

Was ist die Sünde? Woher kam sie? Erben wir von Adam eine sündige Natur? Erben wir von Adam Schuld? .....	541
A. Die Definition der Sünde .....	541
B. Der Ursprung der Sünde.....	543

C. Die Lehre von der Erbsünde.....	545
D. Tatsünden in unserem Leben.....	550
E. Die Strafe der Sünde.....	563

## **Kapitel 25: Die Bünde zwischen Gott und dem Menschen**

Welche Prinzipien bestimmen die Beziehungen Gottes zu uns? .....	571
A. Der Bund der Werke.....	572
B. Der Bund der Erlösung.....	574
C. Der Gnadenbund.....	575

## **Teil 4: Die Lehren von Christus und dem Heiligen Geist**

### **Kapitel 26: Die Person Christi**

Wie kann Jesus vollkommen Gott und vollkommen Mensch und doch nur eine Person sein? .....	585
A. Die Menschheit Christi.....	585
B. Die Gottheit Christi.....	601
C. Die Inkarnation: Gottheit und Menschheit in der einen Person Christi .....	612

### **Kapitel 27: Die Versöhnung**

War es notwendig, dass Christus starb? Erwarb das ganze irdische Leben Christi für uns heilbringende Segnungen? Die Ursache und das Wesen der Versöhnung. Gab es eine Höllenfahrt Christi? .....	629
A. Die Ursache der Versöhnung .....	629
B. Die Notwendigkeit der Versöhnung.....	630
C. Das Wesen der Versöhnung.....	631
D. Das Ausmaß der Versöhnung und des Sühneopfers Christi .....	658

### **Kapitel 28: Auferstehung und Himmelfahrt**

Wie war der Auferstehungsleib Christi beschaffen? Welche Bedeutung hat er für uns? Was geschah mit Christus, als er in den Himmel auffuhr? Was ist mit den Ständen Jesu Christi gemeint? .....	673
A. Die Auferstehung.....	673
B. Die Himmelfahrt .....	683
C. Die Stände Jesu Christi.....	686

### **Kapitel 29: Die Ämter Christi**

Inwiefern ist Christus Prophet, Priester und König? .....	691
A. Christus als Prophet.....	691
B. Christus als Priester .....	693
C. Christus als König.....	696
D. Unsere Rollen als Propheten, Priester und Könige .....	696

### **Kapitel 30: Das Werk des Heiligen Geistes**

Welches sind die charakteristischen Aktivitäten des Heiligen Geistes im Verlauf der biblischen Geschichte?.....	703
A. Der Heilige Geist befähigt .....	705
B. Der Heilige Geist reinigt .....	709
C. Der Heilige Geist offenbart.....	710
D. Der Heilige Geist vereint .....	715

- E. Der Heilige Geist liefert stärkere oder schwächere Beweise der Gegenwart und des Segens Gottes, je nach unserer Reaktion auf ihn .....716

## Teil 5: Die Lehre von der Zueignung der Erlösung

### Kapitel 31: Allgemeine Gnade

- Welches sind die unverdienten Segnungen, die Gott allen Menschen, sowohl Gläubigen als auch Ungläubigen, gibt? ..... 727
- A. Einführung und Definition .....727
  - B. Beispiele für allgemeine Gnade .....728
  - C. Gründe für den Erweis der allgemeinen Gnade .....734
  - D. Unsere Antwort auf die Lehre von der allgemeinen Gnade .....736

### Kapitel 32: Erwählung und Verwerfung

- Wann und warum erwählte Gott uns? Sind einige Menschen nicht erwählt? ..... 739
- A. Lehrt das Neue Testament Prädestination? .....741
  - B. Wie stellt das Neue Testament die Erwählungslehre dar? .....743
  - C. Missverständnisse der Erwählungslehre .....745
  - D. Einwände gegen die Erwählungslehre .....751
  - E. Die Lehre von der Verwerfung .....757
  - F. Praktische Anwendung der Erwählungslehre .....759

### Kapitel 33: Der Ruf des Evangeliums und die wirksame Berufung

- Was ist die Botschaft des Evangeliums? Wie wird sie wirksam? ..... 763
- A. Wirksame Berufung .....763
  - B. Die Elemente des Rufes des Evangeliums .....765
  - C. Die Wichtigkeit des Rufes des Evangeliums .....767

### Kapitel 34: Wiedergeburt

- Was bedeutet es, wiedergeboren zu sein? ..... 771
- A. Die Wiedergeburt ist ganz und gar ein Werk Gottes .....771
  - B. Das genaue Wesen der Wiedergeburt ist für uns geheimnisvoll .....773
  - C. Die „Wiedergeburt“ in diesem Sinne kommt vor dem rettenden Glauben .....774
  - D. Eine echte Wiedergeburt muss konkrete Folgen im Leben haben .....777

### Kapitel 35: Bekehrung (Glaube und Buße)

- Was ist wahre Buße? Was ist rettender Glaube? Können Menschen Jesus als Heiland und nicht zugleich als Herrn annehmen? ..... 783
- A. Zum echten, rettenden Glauben gehören Erkenntnis, Zustimmung und persönliches Vertrauen .....783
  - B. Glaube und Buße müssen zusammen kommen .....787
  - C. Sowohl der Glaube als auch die Buße setzen sich das ganze Leben hindurch fort .....792

### Kapitel 36: Rechtfertigung (gerechter Stand vor Gott)

- Wie und wann erlangen wir den gerechten Stand vor Gott? ..... 799
- A. Die Rechtfertigung beinhaltet eine rechtliche Gerechterklärung durch Gott .....800
  - B. Gott erklärt uns für gerecht vor ihm .....802
  - C. Gott kann uns für gerecht erklären, weil er uns die Gerechtigkeit Christi zurechnet .....804
  - D. Die Rechtfertigung kommt uns einzig und allein durch Gottes Gnade zu, nicht aufgrund irgendwelcher Verdienste in uns .....807
  - E. Gott rechtfertigt uns durch unseren Glauben an Christus .....808

**Kapitel 37: Adoption (Mitgliedschaft in der Familie Gottes)**

Welche Segnungen genießt man als Mitglied der Familie Gottes?.....	815
A. Biblische Belege für die Adoption .....	815
B. Die Adoption folgt auf die Bekehrung und ist eine Auswirkung des rettenden Glaubens .....	817
C. Die Adoption unterscheidet sich von der Rechtfertigung.....	817
D. Die Vorrechte der Adoption .....	818

**Kapitel 38: Heiligung (Wachstum in der Gleichförmigkeit mit Christus)**

Wie wachsen wir in der christlichen Reife? Welche Segnungen bringt das christliche Wachstum mit sich? .....	827
A. Unterschiede zwischen der Rechtfertigung und der Heiligung.....	827
B. Drei Stadien der Heiligung.....	828
C. Gott und Mensch wirken in der Heiligung zusammen .....	835
D. Die Heiligung betrifft die ganze Person.....	838
E. Motive für den Gehorsam Gott gegenüber im Christenleben .....	840
F. Die Schönheit und Freude der Heiligung.....	840

**Kapitel 39: Die Taufe im und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist**

Sollten wir nach der Bekehrung nach einer „Taufe im Heiligen Geist“ trachten? Was bedeutet es, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden? .....	845
A. Das traditionelle pfingstliche Verständnis .....	846
B. Was bedeutet die „Taufe im Heiligen Geist“ im Neuen Testament? .....	848
C. Wie sollten wir die „zweiten Erfahrungen“ in der Apostelgeschichte verstehen?.....	856
D. Welche Begriffe sollten wir als Bezeichnung für eine Bevollmächtigung durch den Heiligen Geist, die nach der Bekehrung geschieht, gebrauchen?.....	859

**Kapitel 40: Das Ausharren der Heiligen (Christ bleiben)**

Können wahre Christen ihr Heil verlieren? Wie können wir wissen, ob wir wahrhaft wiedergeboren sind? .....	873
A. Alle, die wahrhaft wiedergeboren sind, werden bis ans Ende ausharren .....	874
B. Nur diejenigen, die bis an das Ende ausharren, sind wahrhaft wiedergeboren gewesen.....	878
C. Menschen, die am Ende abfallen, können viele äußerliche Zeichen einer Bekehrung aufweisen .....	880
D. Was kann einem Gläubigen echte Heilsgewissheit geben? .....	890

**Kapitel 41: Der Tod und der Zwischenzustand**

Welchen Zweck hat der Tod im Christenleben? Was geschieht mit unseren Körpern und Seelen, wenn wir sterben?.....	899
A. Warum sterben Christen? .....	899
B. Wie sollten wir über unseren eigenen Tod und den Tod anderer denken? .....	903
C. Was geschieht, wenn Menschen sterben?.....	906

**Kapitel 42: Verherrlichung (der Empfang eines Auferstehungsleibes)**

Wann werden wir Auferstehungsleiber empfangen? Wie werden sie beschaffen sein? .....	919
A. Neutestamentliche Belege für die Verherrlichung .....	920
B. Alttestamentliche Belege für die Verherrlichung .....	921
C. Wie werden unsere Auferstehungsleiber beschaffen sein? .....	922
D. Auch die ganze Schöpfung wird erneuert werden .....	927
E. Die ungläubigen Toten werden am Tage des jüngsten Gerichts zum ewigen Gericht auferweckt werden .....	928

**Kapitel 43: Vereinigung mit Christus**

Was bedeutet es, „in Christus“ oder „mit Christus vereinigt“ zu sein? .....	933
A. Wir sind in Christus.....	934
B. Christus ist in uns .....	938
C. Wir sind Christus ähnlich.....	939
D. Wir sind mit Christus und bei Christus.....	940

## Teil 6: Die Lehre von der Kirche

### Kapitel 44: Die Kirche: Ihr Wesen, ihre Kennzeichen und ihre Aufgaben

Was ist für den Bestand einer Kirche zwingend notwendig? Wie können wir eine wahre Kirche erkennen? Die Aufgaben der Kirche. ....	947
A. Das Wesen der Kirche .....	947
B. Die „Kennzeichen“ (Unterscheidungsmerkmale) der Kirche .....	959
C. Die Aufgaben der Kirche.....	963

### Kapitel 45: Die Reinheit und Einheit der Kirche

Was macht eine Kirche Gott mehr oder weniger wohlgefällig? Mit welchen Arten von Kirchen sollten wir zusammenarbeiten, welchen sollten wir uns anschließen? .....	969
A. Reinere und weniger reine Kirchen .....	969
B. Definitionen der Reinheit und Einheit.....	969
C. Zeichen einer reineren Kirche.....	970
D. Die neutestamentliche Lehre von der Einheit der Kirche .....	972
E. Kurze Geschichte der organisatorischen Trennungen in der Kirche .....	974
F. Gründe für eine strikte Trennung.....	976

### Kapitel 46: Die Vollmacht der Kirche

Welche Art von Autorität hat die Kirche? Wie sollte Gemeindezucht geübt werden? .....	985
A. Geistliche Kampfführung.....	986
B. Die Schlüssel des Reiches .....	987
C. Die Macht der Kirche und die Staatsgewalt .....	990
D. Gemeindezucht .....	992

### Kapitel 47: Kirchenverfassung

Wie sollte eine Kirche geleitet werden? Wie sollten kirchliche Amtsträger gewählt werden? Sollten Frauen als Gemeindepastorinnen dienen? .....	1003
A. Kirchliche Amtsträger .....	1004
B. Wie sollten kirchliche Amtsträger gewählt werden? .....	1021
C. Formen der Kirchenverfassung.....	1024
D. Sollten Frauen kirchliche Amtsträgerinnen sein?.....	1039

### Kapitel 48: Gnadenmittel in der Kirche

Welches sind die unterschiedlichen Aktivitäten im Leben der Kirche, die Gott dazu gebraucht, uns Segnungen zu vermitteln? Was entgeht uns, wenn wir die Mitgliedschaft und Beteiligung in einer Ortsgemeinde vernachlässigen? .....	1053
A. Wie viele Gnadenmittel stehen uns zur Verfügung?.....	1053
B. Erörterung der einzelnen Gnadenmittel .....	1055
C. Schlussfolgerungen .....	1066

### Kapitel 49: Die Taufe

Wer sollte getauft werden? Wie sollte die Taufe durchgeführt werden? Welche Bedeutung hat sie? .....	1071
--	------

A. Die Form und die Bedeutung der Taufe .....	1072
B. Wer sollte getauft werden? .....	1075
C. Die Wirkung der Taufe .....	1087
D. Die Notwendigkeit der Taufe .....	1087
E. Das Taufalter .....	1088
F. Weitere Fragen .....	1089

## **Kapitel 50: Das Abendmahl**

Welche Bedeutung hat das Abendmahl? Wie sollte es gefeiert werden? .....	1095
A. Heilsgeschichtlicher Hintergrund .....	1095
B. Die Bedeutung des Abendmahls .....	1097
C. Wie ist Christus beim Abendmahl gegenwärtig? .....	1098
D. Wer sollte am Abendmahl teilnehmen? .....	1104
E. Andere Fragen .....	1106

## **Kapitel 51: Anbetung**

Wie kann unser Gottesdienst seinen großen Zweck im neutestamentlichen Zeitalter erfüllen? Was bedeutet es, „im Geist und in der Wahrheit“ anzubeten? .....	1111
A. Definition und Zweck von Anbetung .....	1111
B. Die Ergebnisse wahrer Anbetung .....	1114
C. Der ewige Wert der Anbetung Gottes .....	1118
D. Wie können wir in die wahre Anbetung eintreten? .....	1118

## **Kapitel 52: Gaben des Heiligen Geistes – Teil 1: Allgemeine Fragen**

Was sind Geistesgaben? Wie viele von ihnen gibt es? Haben einige Gaben aufgehört? .....	
Nach Geistesgaben trachten und sie gebrauchen .....	1125
A. Fragen bezüglich der Geistesgaben im Allgemeinen .....	1125
B. Haben manche Gaben aufgehört? Die Debatte um den Cessationismus .....	1141

## **Kapitel 53: Gaben des Heiligen Geistes – Teil 2: Spezielle Gaben .....**

Wie sollten wir spezielle Geistesgaben verstehen und gebrauchen? .....	1163
A. Prophetie .....	1163
B. Lehre .....	1177
C. Wunderkräfte .....	1177
D. Heilung .....	1178
E. Sprachenreden und Auslegung .....	1185
F. Wort der Weisheit und Wort der Erkenntnis .....	1197
G. Unterscheidung der Geister und geistliche Kampfführung .....	1199

# **Teil 7: Die Lehre von der Zukunft**

## **Kapitel 54: Die Wiederkunft Christi: Wann und wie wird sie erfolgen?**

Wann und wie wird Christus wiederkommen? Könnte er jeden Augenblick wiederkommen? .....	1207
A. Es wird eine plötzliche, persönliche, sichtbare und leibhaftige Wiederkunft Christi geben... ..	1208
B. Wir sollen die Wiederkunft Christi herbeisehnen .....	1209
C. Wir wissen nicht, wann Christus wiederkommen wird .....	1210
D. Alle Evangelikalen sind sich hinsichtlich der endgültigen Folgen der Wiederkunft Christi einig .....	1211
E. Es besteht Uneinigkeit hinsichtlich der Einzelheiten der zukünftigen Ereignisse .....	1211
F. Könnte Christus jederzeit wiederkommen? .....	1212

**Kapitel 55: Das Tausendjährige Reich**

Was ist das Tausendjährige Reich? Wann ereignet es sich? Werden Christen durch die Große Trübsalszeit hindurchgehen müssen? .....	1227
A. Erklärung der drei wichtigsten Auffassungen .....	1227
B. Eine Betrachtung der Argumente für den Amillennialismus .....	1233
C. Eine Betrachtung der Argumente für den Postmillennialismus .....	1241
D. Eine Betrachtung der Argumente für den Prämillennialismus .....	1247
E. Die Zeit der Großen Trübsal .....	1252

**Kapitel 56: Das Jüngste Gericht und die ewige Pein**

Wer wird gerichtet werden? Was ist die Hölle? .....	1261
A. Die Tatsache des Jüngsten Gerichts .....	1261
B. Der Zeitpunkt des Jüngsten Gerichts .....	1263
C. Das Wesen des Jüngsten Gerichts .....	1263
D. Die Notwendigkeit des Jüngsten Gerichts .....	1268
E. Die Gerechtigkeit Gottes im Jüngsten Gericht .....	1268
F. Moralische Anwendung des Jüngsten Gerichts .....	1269
G. Die Hölle .....	1270

**Kapitel 57: Die neuen Himmel und die neue Erde**

Was ist der Himmel? Ist er ein Ort? Wie wird die Erde erneuert werden? Wie wird es sein, in den neuen Himmeln und auf der neuen Erde zu leben? .....	1279
A. Wir werden in Ewigkeit bei Gott in neuen Himmeln und auf einer neuen Erde leben .....	1279
B. Die Lehre von der neuen Schöpfung stellt für uns eine große Motivation dar, im Himmel und nicht auf der Erde Schätze zu sammeln .....	1284
C. Die neue Schöpfung wird eine Stätte großer Schönheit und Fülle und Freude in der Gegenwart Gottes sein .....	1285

**Anhang 1: Historische Glaubensbekenntnisse .....1291**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis (3. bis 4. Jh. n. Chr.) .....	1292
Das Nicänische Glaubensbekenntnis (Nicäa 325 n. Chr., überarbeitet Konstantinopel 381 n. Chr.) .....	1293
Das Bekenntnis von Chalcedon (451 n. Chr.) .....	1294
Das Athanasianische Glaubensbekenntnis (4. bis 5. Jh. n. Chr.) .....	1295
Die 39 Artikel (Anglikanische Kirche, England, 1571) .....	1298
Das Westminster Bekenntnis (1647) .....	1306
Das Glaubensbekenntnis der evangelisch-taufgesinnten Gemeinde in Hamburg .....	1335
Das Glaubensbekenntnis der Southern Baptist Convention .....	1340
Die Chicago-Erklärung zur Biblischen Irrtumslosigkeit .....	1346

**Anhang 2: Kommentierte Bibliografie evangelikaler Dogmatiken.....1351****Anhang 3: Übersicht der Referenzdogmatiken .....1361**

Deutschsprachige Werke .....	1361
Englischsprachige Werke .....	1362

**Anhang 4: Englische weiterführende Literatur .....1365****Anhang 5: Die *Monogenēs*-Kontroverse: „Einzig“ oder „Eingeborener“? .....1401****Glossar .....1403**